

SIEMENS

SIEMENS AG

Wittelsbacherplatz 2
80333 München
www.siemens.com
contact@siemens.com

ANSPRECHPARTNER

Klaus Lützenkirchen
Leiter von Corporate Environmental Protection
Tel. +49 (0)800 / 2 25 53 36
klaus.luetzenkirchen@siemens.com

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 1999



BRANCHE

Technologie, Elektrotechnik und Elektronik,
Medizintechnik, Infrastruktur

BESCHÄFTIGTE

Weltweit: 351.000

HAUPTPRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

Produkte und Lösungen auf den Gebieten Elektrifizierung, Digitalisierung und Automatisierung

FIRMENPROFIL

Siemens ist ein weltweit führendes Unternehmen, das entlang der Wertschöpfungskette der Elektrifizierung aufgestellt ist – von der Umwandlung, Verteilung und Anwendung von Energie bis zur medizinischen Bildgebung und In-vitro-Diagnostik. Siemens steht seit seiner Gründung im Jahre 1847 für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität.

Siemens ist einer der weltweit größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 46 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf Produkte und Lösungen des Umweltportfolios. Siemens erzielte im vergangenen Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 83 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro.

AUSLANDSAKTIVITÄTEN

Seit über 165 Jahren gehören Internationalität und weltweite Präsenz zum Markenzeichen von Siemens. Siemens unterstützt seine Kunden in über 200 Ländern mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Zusätzlich zu den weltweit 310 wesentlichen Produktions- und Fertigungsstätten verfügen wir über Bürogebäude, Lagerhäuser, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen oder Vertriebsstellen in fast allen Ländern der Erde.

UMWELTSCHUTZ BEI SIEMENS

Das Thema Umweltschutz hat bei Siemens eine lange Tradition und ist tief in der Unternehmenskultur und

der globalen Geschäftspraxis verankert.

Bereits vor mehr als 40 Jahren wurde ein zentrales Umweltschutzreferat mit dem Ziel gegründet, mit Hilfe umweltfreundlicher Produktgestaltung und der Anwendung umweltverträglicher Produktionsverfahren in den Betrieben die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt zu reduzieren. Heute setzt der betriebliche Umweltschutz auf optimierte Prozesse in den Bereichen Energie-, Emissions-, Abfall- und Wassermanagement. Produktbezogene Umweltschutzaktivitäten werden entlang des gesamten Produktlebenszyklus umgesetzt, angefangen von der Designphase bis zur Entsorgung und Wiederverwertung von Produkten.

Die Ausrichtung der Umweltschutzaktivitäten im Unternehmen erfolgt über zwei Umweltprogramme: Mit „Serve the Environment“ im betrieblichen und „Product Eco Excellence“ im produktbezogenen Umweltschutz wurden konzernweit Ziele und Aktivitäten definiert, welche die Energie- und Ressourceneffizienz von Siemens verbessern, den steigenden internationalen Anforderungen an Umweltschutz gerecht werden und auch den Kundennutzen erhöhen.

Zudem bietet Siemens in seinem Umweltportfolio Technologien an, die direkt zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Viele der Produkte und Lösungen leisten bei den Kunden einen Beitrag zur Einsparung von Energiekosten, unterstützen den Umweltschutz und helfen bei der Bekämpfung des Klimawandels.

ORGANISATION VON UMWELTSCHUTZ

Die unternehmensweite Richtlinienkompetenz für Umweltschutz ist zusammen mit Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit in der Einheit Environmental Protection, Health Management and



Safety (EHS) gebündelt. Die Verantwortung für die Siemens AG für Organisation und Aufsicht auf dem Gebiet EHS wird organisationsübergreifend von dem Leiter des Ressorts „Human Resources“ wahrgenommen. In den Divisionen und Regionalgesellschaften sind die jeweiligen Leiter verantwortlich für EHS. Fachlich unterstützt werden sie von EHS-Referenten aus den Divisionen und Ländern.

In den Werken und Niederlassungen sind Standort- und Betriebsleiter für alle EHS-Belange zuständig und werden durch von ihnen beauftragte Fachexperten unterstützt.

REALISIERTE UMWELTSCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

- Zahlreiche innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen (wie z.B. Energie- und Wasserversorgung, Mobilität, Gebäudetechnik)
- Unternehmensweites Umweltprogramm „Serve the Environment“ und „Product Eco Excellence“
- Durchführung von Energieeffizienzprogrammen an Produktions- und Bürostandorten
- Siemens strebt als erster großer Industriekonzern weltweit bis zum Jahr 2030 eine neutrale CO₂-Bilanz an. Bereits bis 2020 ist eine Halbierung der Kohlendioxid-Emissionen geplant, die derzeit rund 1,6 Millionen Tonnen CO₂ jährlich betragen. Um dies zu erreichen, investiert das Unternehmen innerhalb der nächsten drei Jahre 100 Millionen Euro in die Verbesserung der Energiebilanz von firmeneigenen Produktionsstätten und Gebäuden.
- 91 Prozent des Gesamtabfallaufkommens bei Siemens wird wiederverwertet
- Einsatz von Umweltmanagement-Systemen (ISO 14001) an allen umweltrelevanten Standorten und Einführung von Energiemanagement

- Konzernweiter gültiger Siemens Standard zur umweltverträglichen Gestaltung von Produkten und Anlagen
- Rund 38,7 Milliarden Euro Umsatz mit Produkten und Lösungen aus dem Umweltportfolio und 570 Megatonnen CO₂ Einsparungen bei unseren Kunden
- Unabhängige Prüfung des Umweltportfolios und Umweltzahlen im Geschäftsbericht durch Ernst & Young
- Weltweites Netzwerk zur Förderung von Wissensmanagement und Kommunikation

ÖFFENTLICHE ANERKENNUNG UND AUSZEICHNUNGEN

- In 2017 ist Siemens erneut als eines der nachhaltigsten Unternehmen seiner Branche ausgezeichnet worden. Im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) erreichte Siemens 89 von maximal 100 Punkten und gehört damit zu den führenden Unternehmen im Industriekonzern „Industriekonglomerate“, der mehr als 40 Unternehmen umfasst.
- Das bereits zehnte Mal in Folge zählt Siemens zu den führenden Unternehmen im Carbon Disclosure Project (CDP).

ERHÄLTLICHES INFORMATIONSMATERIAL

Geschäftsbericht 2017, Nachhaltigkeitsinformationen 2017 (<http://www.siemens.com/about/sustainability/de/index.php>)